



Kommission für
Forschungsinformationen
in Deutschland

Tätigkeitsbericht

Juli 2022 – Juni 2023

Nr. 2

Impressum

Stand

November 2023

Herausgeber

Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland (KFiD)

Geschäftsstelle

Schützenstr. 6a

10117 Berlin, Deutschland

Web: www.kfid-online.de

E-Mail: info@kfid-online.de

Redaktion

Dr. Sophie Biesenbender

Die Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland wird auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern gem. Art. 91b Abs. 1 GG finanziert.

Dieses Dokument ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International](#) Lizenz.



Ausgenommen von der oben genannten Lizenz sind Teile, Abbildungen und sonstiges Drittmaterial, wenn anders gekennzeichnet.

Zitationsvorschlag

KFiD – Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland:
Tätigkeitsbericht Nr. 2: Juli 2022 – Juni 2023, Berlin.

<https://doi.org/10.58010/kfid:jb2:2023>

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Inhaltsverzeichnis | 3 |
| Vorwort | 4 |
| 1. Aktivitäten der KFiD in der Berichtsperiode..... | 5 |
| 1.1. Sitzungen der KFiD | 5 |
| 1.2. Arbeitsprogramm der KFiD..... | 6 |
| 1.3. Kommunikation und Vernetzung | 6 |
| 2. Arbeitsgruppen der KFiD | 8 |
| 3. Geschäftsstelle | 9 |
| 3.1. Dokumentation des KDSF | 10 |
| 3.2. Beratung | 10 |
| 3.3. Monitoring und Prozessbeobachtung | 11 |
| 4. Anhang | 12 |
| 4.1. Gremiensitzungen in der Berichtsperiode | 12 |
| 4.2. Vorträge und Interviews der Berichtsperiode | 13 |
| 4.3. Publikationen der Berichtsperiode..... | 15 |
| 4.4. Organisierte Workshops und Veranstaltungen der Berichtsperiode | 16 |
| 4.5. Mitglieder der KFiD (Stand: Juni 2023) | 17 |
| 4.6. Team und Organisation der Geschäftsstelle (Stand: Juni 2023) | 18 |

Vorwort

Die KFiD legt im Folgenden ihren zweiten Tätigkeitsbericht vor, der den Zeitraum von Juli 2022 bis Juni 2023 umfasst. Zentraler Fokus der KFiD in der Berichtsperiode war die Finalisierung des Arbeitsprogramms, die Umsetzung erforderlicher Strukturen wie die Etablierung weiterer Arbeitsgremien, der fortgesetzte Aufbau der Geschäftsstelle und die initiale Umsetzung des jüngst verabschiedeten Arbeitsprogramms.

Parallel dazu wurden die Vernetzungs-, Kommunikations- und Beratungsaktivitäten der KFiD und ihrer Geschäftsstelle intensiviert, um das Momentum des Startschusses – der zeitgleichen Veröffentlichung von Version 1.3 des KDSF und des Webauftritts der KFiD im Dezember 2022 in Verbindung mit einem weit rezipierten Interview der Vorsitzenden der KFiD durch den Wissenschaftsjournalisten Jan-Martin Wiarda – zu nutzen, um die Sichtbarkeit der KFiD im Wissenschaftssystem und die Sensibilisierung für den KDSF zu stärken.

Die KFiD arbeitet intensiv daran, den KDSF strukturell weiterzuentwickeln, um seine Nutzbarkeit und Relevanz für möglichst viele Akteure und Zielgruppen greifbarer zu machen. Dabei erweist sich die Vielfalt der Mitglieder innerhalb der KFiD als großer Vorteil: Die verschiedenen Hintergründe, Perspektiven, Anliegen und Positionen sowie Organisationen, die in der KFiD vertreten sind, eröffnen vielfältige Möglichkeiten und Zugänge, um das gemeinsame Anliegen – die Stärkung eines Standards für einen professionellen und fairen Umgang mit Forschungsinformationen auf allen Ebenen des Wissenschaftssystems – mit Einsatz voranzubringen.

Im zurückliegenden Jahr gab es auch Wechsel unter den Mitgliedern der KFiD. Besonderer Dank gilt vor diesem Hintergrund den ausgeschiedenen Mitgliedern, die sich in der herausfordernden Aufbauphase so tatkräftig für die KFiD und das Thema KDSF und Forschungsinformationswesen engagiert haben. Einen großen Dank möchten wir aber auch allen weiterhin im Kontext der KFiD aktiven Personen – Mitgliedern der Kommission, externen Expert:innen in den Arbeitsgruppen sowie weiteren Kooperationspartnern – aussprechen. Wir freuen uns auf weitere spannende Monate und Jahre der Zusammenarbeit und gemeinsamer Gestaltung des KDSF-Standards.

Prof. Dr. Simone Fulda

Vorsitzende

Prof. Vivien Petras, PhD

Stellvertretende Vorsitzende

1. Aktivitäten der KFiD in der Berichtsperiode

1.1. Sitzungen der KFiD

In der zweiten Berichtsperiode kam die Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland (KFiD) zu insgesamt vier Sitzungen zusammen, von denen zwei im hybriden Format (mit Tagungsort in Berlin), eine als Online-Sitzung und eine als Präsenzsitzung in Berlin abgehalten wurden (siehe Abschnitt 4.1).

In ihrer fünften Sitzung am 14. Juli 2022 in Berlin (hybrid) diskutierte die KFiD aktuelle Ergebnisse der Arbeitsgruppe Weiterentwicklung des KDSF und fasste drei Beschlüsse zur Weiterentwicklung des KDSF (siehe Abschnitt 2). Diese betrafen

- die Entwicklung und Veröffentlichung von [Version 1.3 des KDSF](#) unter Aufnahme insbesondere der Klassifikation der Forschungsfelder des KDSF,
- die Abstimmung eines [Plans für die kurz- und mittelfristige Erweiterung des KDSF](#) (Erschließung neuer Inhalte) sowie
- die Verständigung auf einen Plan zur [Begleitung der Implementierung der Forschungsfeldklassifikation](#) durch die Geschäftsstelle (sogenannte Prozessvalidierung).

Weiterhin diskutierte die KFiD im Zuge ihrer Befassung mit dem in der Erarbeitung befindlichen Arbeitsprogramm geplante zentrale Schwerpunkte und Arbeitsansätze der KFiD.

Diese Debatte wurde in der sechsten Sitzung am 23. September 2022 der KFiD in Berlin (hybrid) insbesondere in Hinblick auf die arbeitsteilige Umsetzung und Strukturierung der Kommissionsarbeit fortgesetzt. So verständigte sich die KFiD auf die Einrichtung zweier weiterer Arbeitsgruppen in Ergänzung zu der bereits eingesetzten Arbeitsgruppe Weiterentwicklung des KDSF (Vorsitz: Prof. Vivien Petras, PhD):

- [Arbeitsgruppe „Forschungsinformationsmanagement“](#) unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Oliver Locker-Grütjen sowie
- [Arbeitsgruppe „Datenabfragen im KDSF-Format“](#) unter dem Vorsitz von Dr. Sonja Berghoff.

Im Fokus der siebten Sitzung am 22. Dezember 2022 (virtuell) standen der Austausch zu einem internen Impulspapier und der damit verbundenen Schärfung bzw. Finalisierung des Arbeitsprogramms der KFiD. Dies umfasste insbesondere auch die Einbeziehung und Bewertung aktueller und thematisch einschlägiger Veröffentlichungen und Positionierungen relevanter Akteure wie die Standortbestimmung „Management von Forschungsinformationen in Hochschulen und Forschungseinrichtungen“ (2022)¹ der DINI-Arbeitsgruppe Forschungsinformationssysteme (FIS) sowie das White Paper des Think-Tank 06 „Forschungsinformationsmanagement“ der baden-württembergischen Initiative bwUni.digital – Digitale Transformation administrativer Prozesse an den Universitäten (2022).²

Die achte Sitzung der KFiD am 29. März 2023 in Berlin diente – aktuelle Entwicklungen aufgreifend – unter anderem der Vernetzung und dem Austausch mit einschlägigen Akteuren im Wissenschaftssystem zum Thema Forschungsinformationsmanagement. Zwei Vertreter:innen der DINI-Arbeitsgruppe Forschungsinformationssysteme und ein Vertreter der Landesinitiative CRIS.NRW standen für einen vertieften Austausch zu den Themen institutionelles Forschungsinformationsmanagement, Rolle und Potential von Standards wie dem KDSF und hinderlichen bzw. förderlichen Kontextfaktoren für einen professionellen Umgang mit Forschungsinformationen zur Verfügung.

¹ <http://dx.doi.org/10.18452/25440>

² <http://dx.doi.org/10.18419/opus-12261>

1.2. Arbeitsprogramm der KFiD

Die KFiD hat sich in der zweiten Berichtsperiode mit der weiteren Schärfung und Finalisierung ihres Arbeitsprogramms befasst und dieses im April 2023 veröffentlicht. Mandat, Verantwortungsbereiche und Aufgaben der KFiD sind in einer Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern aus dem Jahr 2021³ spezifiziert, auf deren Basis das Arbeitsprogramm der KFiD⁴ drei thematische Schwerpunkte benennt:

- die **Weiterentwicklung des KDSF-Standards** – sowohl im Hinblick auf die inhaltliche Erschließung neuer Themen als auch bezüglich der Modellierung und Darstellung des KDSF,
- die **Verbreitung des KDSF** als Grundlage für Berichtsabfragen und den Austausch von Forschungsinformationen sowie
- die **Unterstützung des institutionellen Forschungsinformationsmanagements** als Voraussetzung für einen effizienten und qualitätsgesicherten Umgang mit Forschungsinformationen (siehe KFiD 2023, S. iii).⁵

Während sich die Arbeiten am KDSF bisher maßgeblich auf den Berichtsstandard in seiner gegenwärtigen Struktur fokussierten, hat die KFiD die Notwendigkeit auch einer Standardisierung der Basisdaten und der Darstellung von konkreten Anwendungsfällen identifiziert. Auf diese Weise sollen unterschiedliche Zielgruppen adäquat adressiert werden.

Dabei versteht sich die KFiD gemäß Arbeitsprogramm als

- „**Gestalterin**, die die Verantwortung für den KDSF-Standard übernimmt, ihn anwendungsorientiert weiterentwickelt und in dieser Perspektive auch Empfehlungen für die Ausgestaltung von Rahmenbedingungen und Unterstützungsstrukturen erarbeitet,
- **Unterstützerin**, die im Kontext eines zielgruppenspezifischen Beratungsprogramms innovative Angebote entwickelt und bereitstellt und
- **Moderatorin**, die die Vernetzung und Zusammenarbeit zum KDSF-Standard sowie zu dessen partizipativer Weiterentwicklung und zum Thema Forschungsinformationen initiiert und stärkt“ (KFiD 2023, S. iii).⁶

1.3. Kommunikation und Vernetzung

Die KFiD und ihre Geschäftsstelle intensivierten und pflegten die Kommunikation zum KDSF und zu den Aktivitäten der KFiD in der Berichtsperiode auf verschiedenen Wegen: insbesondere über Arbeitsgespräche mit verschiedenen Akteuren, Vorträge (siehe Abschnitt 4.2), Publikationen (siehe Abschnitt 4.3) und den Newsletter der KFiD sowie verschiedene Newsletter von Dritten bzw. einschlägige Mailinglisten.

Die Vorsitzende der KFiD – Simone Fulda – sowie die stellvertretende Vorsitzende – Vivien Petras – nutzten in der Berichtsperiode aktiv verschiedene Gelegenheiten, den KDSF und seine Relevanz gegenüber verschiedenen Zielgruppen zu kommunizieren. Die zeitgleiche Veröffentlichung von Version 1.3 des KDSF und des Webauftritts der KFiD in Verbindung mit zahlreichen niedrigschwelligen Kommunikationsaktivitäten⁷ sowie einem weit rezipierten Interview der Vorsitzenden der KFiD durch den Wissenschaftsjournalisten Jan-Martin Wiarda (Jahreswechsel 2022-2023) gaben dem KDSF breite Aufmerksamkeit im Wissenschaftssystem.

³ Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern gemäß Artikel 91b Absatz 1 des Grundgesetzes über die Einrichtung einer Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland (KFiD) vom 2. Juli 2021, BAnz. AT 14. Januar 2022, B6, https://www.gwk-bonn.de/fileadmin/Redaktion/Dokumente/Papers/Bekanntmachung_KFiD_BAnZ.pdf (abgerufen am 04.05.2022).

⁴ KFiD – Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland (2023): Arbeitsprogramm der Kommission für Forschungsinformationen: 2022 – 2024, Berlin. <https://doi.org/10.58010/kfid:ap1:2023>

⁵ *Ibid.*

⁶ *Ibid.*

⁷ Über den Newsletter der KFiD, den Newsletter des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung, verschiedene Mailinglisten und Blogs sowie Social Media.

Diese Aktivitäten wurden ergänzt durch zielgruppenspezifische Vernetzungsaktivitäten, wie z.B. mit dem Rat für Informationsinfrastrukturen (RfII), mit dem auch auf Ebene der Geschäftsstellen der Austausch gepflegt wird. Ein Vortrag der Vorsitzenden der KFiD, Simone Fulda, zur digitalen Transformation von Forschung und Lehre sowie zur Relevanz einer institutionellen Datenstrategie als Verbindung des Forschungsdaten- und Forschungsinformationsmanagements anlässlich der vom Rat für Informationsinfrastrukturen und von der VolkswagenStiftung organisierten Herrenhäuser Konferenz „Datenräume in Deutschland und Europa gestalten – Impulse der Wissenschaft“ (April 2023) war ebenfalls mit einer hohen Sichtbarkeit und Resonanz verbunden.⁸

Die stellvertretende Vorsitzende der KFiD, Vivien Petras, nutzte in der Berichtsperiode verschiedene Gelegenheiten zur Intensivierung der Kommunikation zur Weiterentwicklung des KDSF insbesondere zu der jüngst in den KDSF integrierten Forschungsfeldklassifikation – z.B. über eine Publikation im Fachjournal ABI Technik (Mai 2023) und einen Impulsvortrag anlässlich einer Sitzung der NRW-Arbeitsgruppe zur Harmonisierung der landesweiten Forschungsberichterstattung (Juli 2022), bei der Fragen der Anwendbarkeit der Klassifikation im Fokus standen.

Um auch die Vernetzung des gesamten Gremiums mit einschlägigen Akteuren im Wissenschaftssystem laufend auszubauen, wurde in der Berichtsperiode damit begonnen, verschiedene Akteure und Organisationen als Gäste zu den Präsenzsitzungen der KFiD einzuladen und den Austausch zu aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen rund um das Thema Forschungsinformationsmanagement und Forschungsinformationswesen zu pflegen. Den Anfang machten in dieser Hinsicht Vertreter:innen der Landesinitiative CRIS.NRW und der DINI-Arbeitsgruppe Forschungsinformationsmanagement, die anlässlich der achten Sitzung der KFiD im März 2023 nach Berlin eingeladen wurden (siehe Abschnitt 1.1).

Seitens der Geschäftsstelle der KFiD fokussierten die Kommunikations- und Vernetzungsaktivitäten – teils in Kooperation mit CRIS.NRW und der DINI-Arbeitsgruppe Forschungsinformationsmanagement – auf die Organisation von Workshops und Veranstaltungen mit Nutzer:innengruppen verschiedener Forschungsinformationssysteme sowie der Gruppe der Wissenschafts-, Hochschul- und Transfermanager:innen bzw. FIS-Referent:innen (Abschnitt 4.4). Auch nutzten die Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle die Gelegenheit, die KFiD, den KDSF oder bestimmte Aspekte des KDSF anlässlich verschiedener externer Veranstaltungen und für unterschiedliche Zielgruppen zu präsentieren (Abschnitt 4.2) bzw. in anderer zielgruppenadäquater Form, wie z.B. Beiträgen in Blogs, aufzubereiten (Abschnitt 4.3).

Weiterhin pflegte die Geschäftsstelle in der Berichtsperiode aktiv den Austausch mit unterschiedlichen Akteuren und Initiativen – etwa mit Netzwerken von Hochschulen einzelner Bundesländer bzw. mit vergleichbaren Initiativen im Bereich der außeruniversitären Forschung⁹ und Nutzer:innen bzw. Anbieter:innen verschiedener Forschungsinformationssysteme.¹⁰ Die Vernetzung wird ferner gestärkt über die Mitgliedschaft der Geschäftsstellenmitarbeiter:innen in verschiedenen Gremien (Arbeitsgruppen, Beiräten) sowie Netzwerken.¹¹

⁸ Siehe z.B. die Nachbetrachtungen zur Tagung durch Dietrich Nelle (https://www.linkedin.com/pulse/nachbetrachtungen-zur-tagung-des-rates-f%C3%BCr-datenr%C3%A4ume-dietrich-nelle?trk=public_profile_article_view, abgerufen am 13.06.2023) oder den Tagungsbericht von Vera Münch in b.i.t online: Münch, Vera: „Forschungsgegenstand: Forschungsinfrastruktur“. Reportage in: b.i.t.online 26(3) (2023) S. 280-292 (<https://b-i-t-online.de/heft/2023-03-reportage-muench.pdf>, abgerufen am 12.07.2023).

⁹ Neben CRIS.NRW z.B. mit der Projektgruppe „FIS Thüringer Hochschulen“, der bwUni.digital (Baden-Württemberg) und der Initiative „Stärkung von Forschungsinformationssystemen (CRIS) in den Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft“.

¹⁰ Diese umfassen die HIS Hochschul-Informationssystem eG (Anbieter des Systems HISinOneRES), Nutzer:innengruppen rund um die Softwarelösungen *Converis*, *Pure*, *HISinOneRES*, die TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften und die Berlin University Alliance (BUA) hinsichtlich der Abbildung des KDSF im System *VIVO* sowie The Library Code in Bezug auf das System *DSpace-CRIS*.

¹¹ Sophie Biesenbender ist Mitglied des Boards von euroCRIS, der DINI-Arbeitsgruppe Forschungsinformationssysteme, des HISinOne-RES-Projektbeirats, der Arbeitskreises Nachwuchsinformationen des Projekts UniKoN (bis 30.06.2023) sowie der Arbeitsgruppe „Revision der Fächersystematiken der amtlichen Hochschulstatistik“; Sabrina Petersohn ist Mitglied der DINI-Arbeitsgruppe Forschungsinformationssysteme und des Nachfolgenetzwerks zum Projekt UniKoN.

2. Arbeitsgruppen der KFiD

Zur Umsetzung des Arbeitsprogramms hat die KFiD drei Arbeitsgruppen eingerichtet, die teils in der ersten Berichtsperiode (Arbeitsgruppe Weiterentwicklung des KDSF),¹² teils in der zweiten Berichtsperiode (Arbeitsgruppe Forschungsinformationsmanagement und Arbeitsgruppe Datenabfragen im KDSF-Format) ihre Tätigkeit aufgenommen haben. Die Arbeitsgruppen legen einen Fokus auf die Vernetzung auch im Rahmen der Gremienarbeit: Über die (teils dauerhafte, teils temporäre) Einbindung einschlägiger externer Expert:innen wird sowohl die Arbeit an sich gestärkt als auch der Kontakt zu wichtigen Partner:innen im Wissenschaftssystem aufrecht erhalten.¹³

Arbeitsgruppe Weiterentwicklung des KDSF

Vorsitz

Prof. Vivien Petras, PhD

Konstituierende Sitzung:

29.04.2022

Die Arbeitsgruppe Weiterentwicklung des KDSF hat in der Berichtsperiode in insgesamt drei virtuellen Sitzungen über verschiedene Aspekte der Weiterentwicklung, Darstellung und Pflege des Standards diskutiert und entschieden. Im Fokus standen dabei die Themen (a) Optionen der ontologiebasierten Modellierung des KDSF, (b) Entwicklung eines ergänzenden Basisdatenmodells des KDSF unter besonderer Berücksichtigung von (persistenten) Identifikatoren, (c) Ergänzungen im KDSF für eine verbesserte Abbildung promovierter Wissenschaftler:innen unterhalb der Professur, (d) Ergänzung eines neuen Bereichs „Forschungspreise und Auszeichnungen“ in Verbindung mit einem sogenannten Stammdaten-Service und (e) Umgang mit Abgleichen und *Mappings* des KDSF sowie mögliche Implikationen für die Weiterentwicklungs-Agenda des KDSF (s.u. Arbeitsgruppe Datenabfragen).

Die Entwicklung und Veröffentlichung von Version 1.3 des KDSF unter Aufnahme insbesondere der Klassifikation der Forschungsfelder des KDSF im Dezember 2022 sowie die Abstimmung eines Plans für die kurz- und mittelfristige Erweiterung des KDSF waren dabei zentrale Ergebnisse der Arbeitsgruppe in der zurückliegenden Berichtsperiode.

Arbeitsgruppe Datenabfragen im KDSF-Format

Vorsitz

Dr. Sonja Berghoff

Konstituierende Sitzung:

27.10.2022

Die Arbeitsgruppe Datenabfragen im KDSF-Format hat in der Berichtsperiode ebenfalls in drei virtuellen Sitzungen getagt und sich in diesem Kontext zunächst über mögliche Ansatzpunkte und Strategien zur Stärkung des KDSF in bestehenden und potentiellen Berichtsabfragen und Nutzungskontexten verständigt. Dabei stand in einem ersten Schritt die Vergegenwärtigung von Nutzungskontexten und der damit verbundenen Zielgruppen

¹² Siehe KFiD – Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland (2022): Tätigkeitsbericht Nr. 1: Juli 2021 – Juni 2022, Berlin. <https://doi.org/10.58010/kfid:jb1:2022>

¹³ Externe Expert:innen in den Arbeitsgruppen repräsentierten in der Berichtsperiode die folgenden Organisationen: TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften, Statistisches Bundesamt, Universitätsverband zur Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Deutschland (UniWiND), Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V., Landesinitiative CRIS.NRW, Westfälische Wilhelms-Universität (WWU) Münster.

im Fokus. Dies stellte die Grundlage dar für die Identifikation von Tätigkeitsschwerpunkten der Arbeitsgruppe: (a) Um die Zielgruppe der Wissenschaftsministerien als daten- und informationsabfragende Akteure besser und systematischer zu erschließen, initiierte, konzipierte und begleitete die Arbeitsgruppe eine Online-Befragung in Wissenschaftsministerien (Zielgruppe: Wissenschaftsministerien der Bundesländer und Bundesministerium für Bildung und Forschung; Laufzeit: 14.03.-23.05.2023; siehe Abschnitt 3.3). (b) Weiterhin begleitete die Arbeitsgruppe die Erstellung und Verwertung verschiedener *Mappings* (wie bspw. zwischen den Publikationstypen des KDSF und dem Gemeinsamen Vokabular für Publikations- und Dokumenttypen)¹⁴ und Abgleiche (wie z.B. zwischen dem KDSF und dem GWK-Indikatorenkatalog für die Berichtslegung im Rahmen des Pakts für Forschung und Innovation) – als Instrumente zur Stärkung und Verankerung des KDSF und zur Identifikation von Weiterentwicklungswünschen für den KDSF (s.o. Arbeitsgruppe Weiterentwicklung). (c) Schließlich initiierte die Arbeitsgruppe in der Berichtsperiode die Entwicklung von sogenannten „KDSF-Modulen“ als alternative Darstellung des KDSF entlang seiner Komponenten und inhaltlichen Themen, um die konkrete Nutzbarkeit in unterschiedlichen Kontexten zu illustrieren und die schrittweise Umsetzung des KDSF zu unterstützen.

Arbeitsgruppe Forschungsinformationsmanagement

Vorsitz

Prof. Dr. Oliver Locker-Grütjen

Konstituierende Sitzung:

18.11.2022

Die Arbeitsgruppe Forschungsinformationsmanagement befasste sich in drei Sitzungen während der Berichtsperiode mit Möglichkeiten der Stärkung des institutionellen Forschungsinformationswesens – insbesondere in datenbereitstellenden Einrichtungen (Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen). (a) Ein Schwerpunkt der Arbeitsgruppe lag in der Kooperation und Vernetzung mit einschlägigen und etablierten Akteuren im Wissenschaftssystem (wie bspw. der DINI-Arbeitsgruppe Forschungsinformationssysteme und CRIS.NRW), um gute Praxis und bewährte Ansätze rund um das Thema Forschungsinformationsmanagement in die Breite zu tragen und nachnutzbar zu machen. (b) Ein weiterer Aspekt bestand und besteht in Sichtung verschiedener System- und Softwarelösungen für Forschungsinformationssysteme und der Identifikation der jeweiligen Voraussetzungen für die Einführung und Nutzung des KDSF. (c) Darüber hinaus brachte und bringt die Arbeitsgruppe die Perspektive der Datenhaltung und -verarbeitung (der Hochschulen und Forschungseinrichtungen) in die Prozesse der Weiterentwicklung des KDSF ein (s.o. Arbeitsgruppe Weiterentwicklung), indem bspw. die diesbezüglichen Bedarfe für den Aufbau von Services (z.B. Stammdaten-Service) und inhaltlichen Aufbereitungen des KDSF (z.B. Basisdatenmodell) identifiziert werden. (d) Schließlich fokussierte die Arbeitsgruppe auf die Zielgruppe der Leitungen von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, um auf dieser Ebene eine Sensibilisierung für den KDSF zu unterstützen.

3. Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der KFiD ist am Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung am Standort Berlin angesiedelt und umfasst fünf Vollzeitstellen (eine Geschäftsstellenleitung, zwei Referent:innen- und zwei Sachbearbeiter:innenpositionen, siehe Abschnitt 4.6). In der Berichtsperiode wurde der Aufbau der Geschäftsstelle durch die Gewinnung zweier weiterer Mitarbeiter:innen abgeschlossen. Die Einstellung einer Sachbearbeiterin (mit informationswissenschaftlichem Fokus für den Schwerpunkt Wissensmanagement)

¹⁴ Siehe auch unter <https://kerndatensatz-forschung.de/index.php?id=systematiken>

wurde zum 1. August 2022 umgesetzt; die Sachbearbeiter:innenstelle mit Fokus auf Kommunikation, Organisation und Verwaltung wurde zum 1. November 2022 besetzt.

Zwischen Juli 2022 und Juni 2023 fanden – betreut durch die Geschäftsstelle – vier Kommissionssitzungen und neun Arbeitsgruppensitzungen (je drei Sitzungen der Arbeitsgruppen) statt. Die Geschäftsstelle übernahm die organisatorische und inhaltliche Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, die Erarbeitung von Vorschlägen für die inhaltliche und strategische Fokussierung der Arbeitsgruppentätigkeit sowie die Erstellung von Konzeptentwürfen zu verschiedenen Themen (wie bspw. Beschlussvorlagen für neue Versionen des KDSF). Auch die Kommunikation und der Informationsaustausch zwischen den Arbeitsgruppen wurde bei übergreifenden Themen (wie der bedarfsorientierten Weiterentwicklung des KDSF oder der Bereitstellung eines Basisdatenmodells sowie dem Aufbau eines Stammdaten-Services) durch die Geschäftsstelle initiiert und unterstützt.

Neben der Gremienbetreuung standen weitere Tätigkeiten zum Aufbau der Geschäftsstelle im Fokus der Arbeit. Dies umfasste neben der fortgesetzten inhaltlichen Einarbeitung der neuen Mitarbeiter:innen den Abschluss der Entwicklung des *Corporate Designs* der KFiD (Logo-Entwicklung, Webdesign und Dokumentenvorlagen etc.) und den *Launch* sowie die laufende Pflege des Webauftritts der KFiD und die aktive Kommunikation zu Aktivitäten und Angeboten der KFiD über verschiedene Kanäle (Social Media, Newsletter der KFiD etc.).

3.1. Dokumentation des KDSF

Neben der laufenden Aktualisierung der bestehenden Online-Dokumentation des KDSF-Standards (entlang neuer Versionen des KDSF) bestand und besteht ein Fokus der Geschäftsstelle in der Entwicklung neuer Ansichten und Darstellungen des KDSF, um die zielgruppenspezifische Kommunikation und Vermittlung des KDSF zu unterstützen. Dies umfasste in der Berichtsperiode insbesondere den Beginn der Entwicklung des Basisdatenmodells und die Aufbereitung von KDSF-Modulen. Weiterhin implementiert die Geschäftsstelle Online-Konsultationen zum KDSF, um geplante Versionsupdates an Einschätzungen der Anwendbarkeit und Nutzbarkeit durch die interessierte *Fachcommunity* zu orientieren und den inhaltlichen Austausch zum KDSF zu aktivieren.

3.2. Beratung

Die Geschäftsstelle der KFiD ist zentrale Ansprechpartnerin für Fragen zum KDSF, insbesondere zu seinen Definitionen, und für Fragen der Anwendung sowie übergeordnete Entwicklungen rund um das Thema.¹⁵ Dies schließt in der Berichtsperiode auch die individuelle Beratung von Länderministerien, Hochschulnetzwerken einzelner Bundesländer (z.B. Projektgruppe „FIS Thüringer Hochschulen“ und bwUni.digital in Baden-Württemberg) bzw. Initiativen im Bereich der außeruniversitären Forschung (Initiative „Stärkung von Forschungsinformationssystemen (CRIS) in den Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft“) ein.

Darüber hinaus begann die Geschäftsstelle der KFiD in der Berichtsperiode mit der Organisation themenspezifischer Workshops für verschiedene Zielgruppen für die aktive Vermittlung des KDSF und um die Vernetzung mit sowie zwischen den Teilnehmenden zu unterstützen, wie z.B. im Juni 2023 zur Förderung des Austausches rund um das Thema Forschungsfeldklassifikation des KDSF. Die Veranstaltungen wurden – auch zur Stärkung der Reichweite und Vernetzung – überwiegend in Kooperation mit Partnern und einschlägigen Organisationen durchgeführt (siehe Abschnitt 4.4). Die Beratungsaktivitäten der Geschäftsstelle werden zukünftig unter Einsatz der in der Entwicklung befindlichen neuen Ansichten und Darstellungen des KDSF-Standards (Basisdatenmodell, KDSF-Module sowie *Mappings* und Abgleiche) ausgebaut und spezifischer gestaltet werden.

¹⁵ Dies umfasst im Berichtszeitraum 42 registrierte Anfragen zu verschiedenen Aspekten und Inhaltsbereichen des KDSF, die auch in einer öffentlich einsehbaren Anfragendokumentation zur Verfügung gestellt werden: <https://kerndatensatz-forschung.de/index.php?id=anfragedoku>

3.3. Monitoring und Prozessbeobachtung

In der Berichtsperiode implementierte die Geschäftsstelle der KFiD zwei Erhebungen, deren Auswertungen für die dritte Berichtsperiode geplant sind. Zwischen 14. März und 23. Mai 2023 wurde durch die Geschäftsstelle eine Online-Befragung in Wissenschaftsministerien durchgeführt zur Erhebung der Bedarfe und Kontexte der Anwendung von Forschungsinformationen bei den Wissenschaftsministerien der Länder und des Bundes (siehe Abschnitt 2). Die Ergebnisse dieser Erhebung sollen Gegenstand einer Veranstaltung mit Vertreter:innen von Bund und Ländern zur Anwendung des KDSF sein. Darüber hinaus plant die KFiD auch Gespräche mit einzelnen Ministerien.

Weiterhin beteiligte sich die Geschäftsstelle im Berichtszeitraum an der Wissenschaftsbefragung des DZHW (WiBef). Dort wurde ein Modul zum Thema „Forschungsinformationen“ initiiert, das zum einen abfragt, wie und über welche Tools und Informationssysteme Wissenschaftler:innen Informationen über ihre Forschungsaktivitäten und -leistungen kommunizieren bzw. veröffentlichen. Zum anderen wurden die Teilnehmer:innen im Rahmen der Befragung um eine Bewertung der jeweiligen Anforderungen, Prozesse und genutzten Systeme in ihren Forschungseinrichtungen gebeten. Die in Kürze verfügbaren Befragungsdaten der vierten Welle der WiBef 2022/2023 werden gemeinsam mit den aus der Erhebungswelle 2019/2020 der WiBef erhobenen Informationen vergleichend ausgewertet.

4. Anhang

4.1. Gremiensitzungen in der Berichtsperiode

| Gremium | Ort | Datum |
|--|---------------|------------|
| 5. Sitzung KFiD | Berlin/hybrid | 14.07.2022 |
| 6. Sitzung KFiD | Berlin/hybrid | 23.09.2022 |
| 3. Sitzung AG Weiterentwicklung | virtuell | 18.10.2022 |
| 1. Sitzung AG Datenabfragen | virtuell | 27.10.2022 |
| 1. Sitzung AG Forschungsinformationsmanagement | virtuell | 18.11.2022 |
| 7. Sitzung KFiD | virtuell | 22.12.2022 |
| 4. Sitzung AG Weiterentwicklung | virtuell | 23.02.2023 |
| 8. Sitzung KFiD | Berlin | 29.03.2023 |
| 2. Sitzung AG Forschungsinformationsmanagement | Berlin | 29.03.2023 |
| 2. Sitzung AG Datenabfragen | virtuell | 31.03.2023 |
| 5. Sitzung AG Weiterentwicklung | virtuell | 02.06.2023 |
| 3. Sitzung AG Datenabfragen | virtuell | 16.06.2023 |
| 3. Sitzung AG Forschungsinformationsmanagement | virtuell | 22.06.2023 |

4.2. Vorträge und Interviews der Berichtsperiode

| Person | Zugehörigkeit | Datum | Titel | Veranstaltung | Ort | Organisator | Referenz |
|-------------------------------|-----------------|----------------|---|---|-----------|---|---|
| Sophie Biesenbender | Geschäftsstelle | 13.06.2023 | Klassifikation der Forschungsfelder im KDSF | Workshop: Vernetzung zur Forschungsfeldklassifikation des KDSF | virtuell | Geschäftsstelle der KFiD und CRIS.NRW | |
| Sophie Biesenbender | Geschäftsstelle | 08.06.2023 | Aktuelle Entwicklungen rund um den KDSF und die KFiD | Sitzung des Nutzerbeirats des DZHW | virtuell | Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH | |
| Sophie Biesenbender | Geschäftsstelle | 24.05.2023 | Aktuelle Entwicklungen rund um den KDSF und die KFiD | Vernetzungstagung der Geschäftsstelle der KFiD und CRIS.NRW mit der HIS-RES-Community | Berlin | Geschäftsstelle der KFiD und CRIS.NRW | https://doi.org/10.5281/zenodo.7973788 |
| Sabrina Petersohn | Geschäftsstelle | 11./12.05.2023 | Aktuelle Entwicklungen in der Forschungsberichterstattung: Nutzung und Umsetzung des KDSF – Standard für Forschungsinformationen in Deutschland | HWM-Update 2023: Neueste Trends und Entwicklungen im Hochschul- und Wissenschaftsmanagement | Osnabrück | Hochschule Osnabrück (Workshop der Geschäftsstelle der KFiD mit CRIS.NRW und DINI-AG FIS) | |
| Sophie Biesenbender | Geschäftsstelle | 10.05.2023 | Verarbeitung von Forschungsinformationen: Gesetzliche Grundlagen und Kontexte | Leibniz-Workshop zum Thema "Datenschutz und CRIS" | virtuell | Leibniz-Gemeinschaft | https://doi.org/10.5281/zenodo.7928108 |
| Simone Fulda | KFiD | 24./25.04.2023 | Die digitale Transformation von Forschung und Lehre: Herausforderungen für die Steuerung und Vernetzung von Hochschulen | Herrenhäuser Konferenz: Datenräume in Deutschland und Europa gestalten – Impulse der Wissenschaft | Hannover | Rat für Informationsinfrastrukturen (RfII) und VolkswagenStiftung | https://doi.org/10.5281/zenodo.7907746 |
| Göde Both & Sabrina Petersohn | Geschäftsstelle | 23.03.2023 | Austausch zur Umsetzung des KDSF – Standard für Forschungsinformationen in Deutschland und der OpenAIRE Guidelines in einem DSpace-CRIS-System | DSpace-Praxistreffen 2023 | Berlin | Technische Universität Berlin & The Library Code GmbH (Thematisch der Geschäftsstelle der KFiD) | |
| Sophie Biesenbender | Geschäftsstelle | 07.03.2023 | Klassifikation der Forschungsfelder im KDSF | 17. KDSF-Anwendertreffen von CRIS.NRW | virtuell | CRIS.NRW | https://doi.org/10.5281/zenodo.7820817 |
| Göde Both & Sabrina Petersohn | Geschäftsstelle | 22.02.2023 | Austausch zu Anwendung & Darstellung des KDSF mit der Converis-Nutzer:innengruppe | Converis-KFiD-Vernetzungsworkshop | virtuell | Converis-Nutzer:innengruppe und Geschäftsstelle der KFiD | |
| Sophie Biesenbender | Geschäftsstelle | 06.02.2023 | Identifizierung im KDSF-Standard | TAPIR-Workshop "TeilAutomatisiertes Persistent-Identifizierungsbasiertes Reporting" | virtuell | Technische Informationsbibliothek (TIB) | https://doi.org/10.5281/zenodo.7634514 |
| Jürgen Güdler | KFiD | 06.02.2023 | PID-Nutzung in Informationsprodukten der DFG | TAPIR-Workshop "TeilAutomatisiertes Persistent-Identifizierungsbasiertes Reporting" | virtuell | Technische Informationsbibliothek (TIB) | https://doi.org/10.5281/zenodo.7759808 |

| Person | Zugehörigkeit | Datum | Titel | Veranstaltung | Ort | Organisator | Referenz |
|-------------------------------|-----------------|----------------|---|---|----------|---|---|
| Simone Fulda | KFiD | 11.01.2023 | Wenn schon verglichen wird, dann bitte fair | Interview (siehe Tabelle 4.3) | virtuell | Jan-Martin Wiarda (Wissenschaftsjournalist) | https://www.jmwiarda.de/2023/01/11/wenn-schon-verglichen-wird-dann-bitte-fair/ |
| Göde Both & Sabrina Petersohn | Geschäftsstelle | 15.12.2022 | Austausch zu Anwendung & Darstellung des KDSF mit der PURE-Nutzer:innengruppe | Jahrestreffen der PURE-Nutzer:innengruppe | virtuell | PURE-Nutzer:innengruppe (Session der Geschäftsstelle der KFiD) | |
| Göde Both & Sabrina Petersohn | Geschäftsstelle | 15.11.2022 | Vorstellung der KFiD | Treffen der Converis-Nutzer:innengruppe | virtuell | Converis-Nutzer:innengruppe (Session der Geschäftsstelle der KFiD) | |
| Sophie Biesenbender | Geschäftsstelle | 11.-13.10.2022 | Neuere Entwicklungen rund um den KDSF-Standard | 19. Jahrestagung des Netzwerks Forschungs- und Transfermanagement e.V. | Potsdam | Netzwerk Forschungs- und Transfermanagement e.V. (Workshop der Geschäftsstelle der KFiD mit CRIS.NRW und DINI-AG FIS) | https://doi.org/10.5281/zenodo.7906248 |
| Sophie Biesenbender | Geschäftsstelle | 07.10.2022 | The German KDSF standard: development, structure and governance | | virtuell | MCTI Brazil | https://zenodo.org/record/8355823 |
| Sophie Biesenbender | Geschäftsstelle | 06.10.2022 | Weiterentwicklung des KDSF: Abgleich mit dem Gemeinsamen Vokabular | DINI-Webinar "Gemeinsam zum DINI-Zertifikat 2022" | virtuell | DINI-Arbeitsgruppe Elektronisches Publizieren (DINI-AG E-Pub) | https://doi.org/10.5281/zenodo.7156673 |
| Sophie Biesenbender | Geschäftsstelle | 30.09.2022 | Neuere Entwicklungen rund um den KDSF-Standard | Themenwoche Forschungssegment | virtuell | HIS Hochschul-Informations-System eG | https://doi.org/10.5281/zenodo.7906788 |
| Sophie Biesenbender | Geschäftsstelle | 13./14.09.2022 | Erfassung promovierter Wissenschaftler:innen gemäß KDSF: Ansätze und aktuelle Entwicklungen | 8. UniKoN-Werkstattgespräch | Leipzig | UniKoN-Koordinierungsstelle Nachwuchsinformationen | https://doi.org/10.5281/zenodo.7906813 |
| Vivien Petras | KFiD | 12.07.2022 | Vorstellung des KDSF (Forschungsfeldklassifikation) | Sitzung der NRW-Arbeitsgruppe zur Harmonisierung der landesweiten Forschungsberichterstattung | virtuell | NRW-Arbeitsgruppe zur Harmonisierung der landesweiten Forschungsberichterstattung | |

4.3. Publikationen der Berichtsperiode

| Autor:in(nen) | Zugehörigkeit | Jahr | Titel | Herausgeber/Journal | Referenz |
|---|-----------------------------------|-----------------|--|--|---|
| Petras, V., Biesenbender, S., Stiller, J., & Trkulja, V. | KFiD, Geschäftsstelle und weitere | 2023 (Mai) | Wie können interdisziplinäre Forschungsfelder klassifiziert werden? | ABI Technik, 43(2) | https://doi.org/10.1515/abitech-2023-0024 |
| KFiD | KFiD | 2023 (April) | Arbeitsprogramm der Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland: 2022 – 2024 | Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland | https://doi.org/10.58010/kfid:ap1:2023 |
| Biesenbender, S., Höhner, K., & Herwig, S. | Geschäftsstelle | 2023 (Januar) | Aktualisierung des Mappings des Gemeinsamen Vokabulars zum KDSF [Blogbeitrag] | Blog der DINI AGs FIS & EPUB | https://doi.org/10.57689/DINI-BLOG.20230116 |
| Fulda, S. | KFiD | 2023 (Januar) | Wenn schon verglichen wird, dann bitte fair | Blog von Jan-Martin Wiarda | https://www.jmwiarda.de/2023/01/11/wenn-schon-verglichen-wird-dann-bitte-fair/ |
| Petersohn, S. | Geschäftsstelle | 2022 (Dezember) | Neuigkeiten rund um den KDSF: Version 1.3. veröffentlicht [Blogbeitrag] | Blog der DINI AGs FIS & EPUB | https://doi.org/10.57689/dini-blog.20221219 |
| Beucke, D., Biesenbender, S., Ebert, B., Friedrichsen, E., Hauschke, C., Herwig, S., Küsters, U., Mau, F., Petersohn, S., Schirrwagen, J., Steglich, P., & Tobias, R. | Geschäftsstelle und weitere | 2022 (November) | Management von Forschungsinformationen in Hochschulen und Forschungseinrichtungen - Eine Standortbestimmung 2022 | Deutsche Initiative für Netzwerkinformation, Arbeitsgruppe Forschungsinformationssysteme (FIS) | https://doi.org/10.18452/25440 |

4.4. Organisierte Workshops und Veranstaltungen der Berichtsperiode

| Datum | Veranstaltung | Format | Organisator |
|----------------|---|-----------|--|
| 13.06.2023 | Workshop: Vernetzung zur Forschungsfeldklassifikation des KDSF | virtuell | Geschäftsstelle der KFiD und CRIS.NRW |
| 24.05.2023 | Vernetzungstagung der Geschäftsstelle der KFiD und CRIS.NRW mit der HIS-RES-Community | Berlin | Geschäftsstelle der KFiD und CRIS.NRW |
| 11.05.2023 | HWM-Update 2023: Neueste Trends und Entwicklungen im Hochschul- und Wissenschaftsmanagement | Osnabrück | Hochschule Osnabrück: Workshop der Geschäftsstelle der KFiD mit CRIS.NRW und DINI-AG FIS) |
| 22.02.2023 | Converis-KFiD-Vernetzungsworkshop | virtuell | Converis-Nutzer:innengruppe und Geschäftsstelle der KFiD |
| 15.12.2022 | Jahrestreffen der PURE-Nutzer:innengruppe | virtuell | PURE-Nutzer:innengruppe: Session der Geschäftsstelle der KFiD |
| 15.11.2022 | Treffen der Converis-Nutzer:innengruppe | virtuell | Converis-Nutzer:innengruppe: Session der Geschäftsstelle der KFiD |
| 11.-13.10.2022 | 19. Jahrestagung des Netzwerks Forschungs- und Transfermanagement e.V. | Potsdam | Netzwerk Forschungs- und Transfermanagement e.V.: Workshop der Geschäftsstelle der KFiD mit CRIS.NRW und DINI-AG FIS |

4.5. Mitglieder der KFiD (Stand: Juni 2023)

Vertreter:innen von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen

Prof. Dr. Sören Auer

TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften

Prof. Dr. Simone Fulda (Vorsitzende)

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Delia Hillmayr [ab 01.06.2023, Dr. Anke Soemer bis 31.05.2023]

Fraunhofer-Gesellschaft e.V.

Gerhard Ippisch

Generalverwaltung der Max-Planck-Gesellschaft

Dr. Matthias Kreysing [ab 30.06.2023, Prof. Oliver Günther, PhD bis 09.05.2023]

Stiftung Universität Hildesheim

Prof. Dr. Oliver Locker-Grütjen

Hochschule Rhein-Waal

Prof. Vivien Petras, PhD (Stellvertretende Vorsitzende)

Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Sören Wiesenfeldt [ab 06.02.2023, Prof. Dr. Katja Matthes bis 31.12.2022]

Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.

Vertreter:innen von Bund und Ländern

Christian Herbst

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Dr. Werner Nickel

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Bettina Schwertfeger

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Christian Tusch

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Vertreter:innen von weiteren datenabfragenden Einrichtungen und Forschungsförderern

Dr. Sonja Berghoff

CHE Centrum für Hochschulentwicklung

Dr. Jürgen Güdler

Geschäftsstelle der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Prof. Dr. Dr. Theodor Leiber

Evaluationsagentur Baden-Württemberg

Dr. Mathias Winde

Stifterverband Hauptstadtbüro

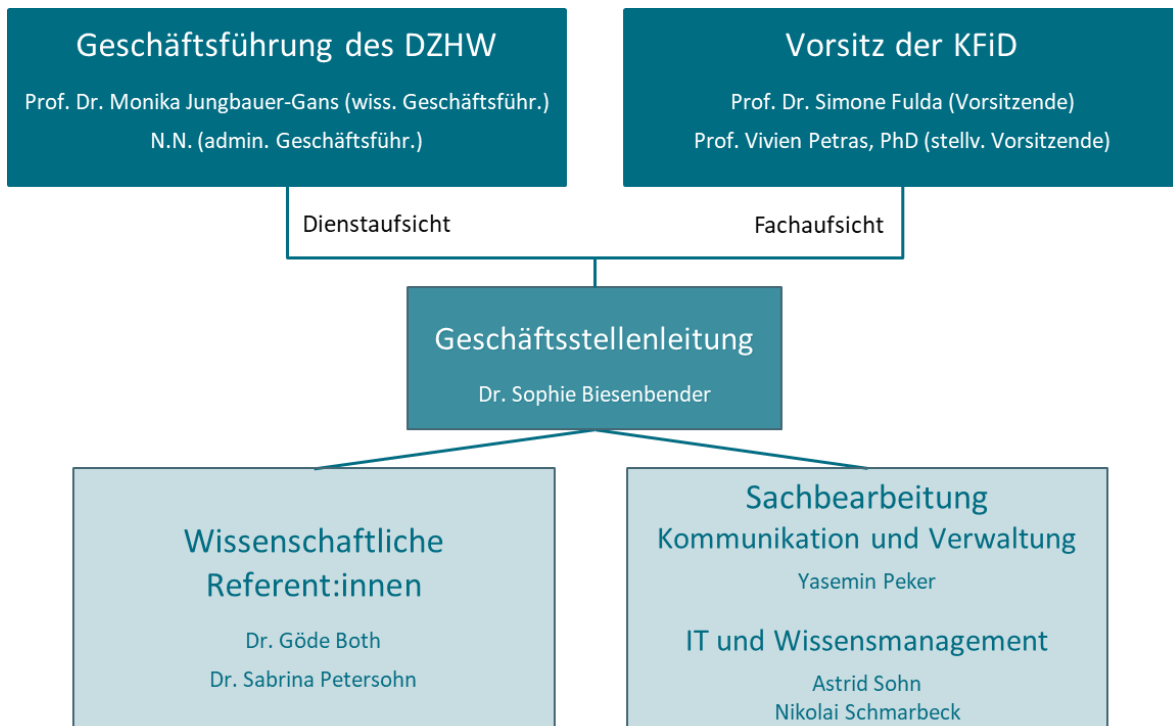
Prof. Dr. Markus Zwick

Statistisches Bundesamt

4.6. Team und Organisation der Geschäftsstelle (Stand: Juni 2023)

Das Team der Geschäftsstelle umfasst zurzeit sechs Personen bzw. fünf Vollzeitstellen:

- Dr. Sophie Biesenbender (Leiterin)
- Dr. Göde Both (Referent)
- Dr. Sabrina Petersohn (Referentin)
- Yasemin Peker (Sachbearbeitung Kommunikation und Verwaltung)
- Nikolai Schmarbeck (Sachbearbeitung Wissensmanagement)
- Astrid Sohn (Sachbearbeitung IT)



Organisation der Geschäftsstelle, Stand Juni 2023